



Erneuerung – oder: ... und kein bisschen müde!



**Dienstag,
1. Januar 2019,**
ref. Kirche Männedorf

17:00 Uhr
Wort-und-Musik-Feier
zum Jahresanfang

18:15 Uhr
Vernissage des regionalen
Refomationsbuches

Ein Abend für Kirchgänger und historisch Interessierte, für
Aufgeweckte und Neujahrsmüde, für Menschen aus den
drei Gemeinden und andere Begegnungsfreudige, ...

Zur Wort-und-Musik-Feier:

eine fröhlich nachdenkliche Feier; mit Musik, Gebet, Texten zum Jahresanfang sowie einigen Textauszügen aus dem regionalen Reformationsbuch.

Gestaltung und Mitwirkung:

Pfr. Achim Kuhn, Pfr. Ueli Flachsmann,

Pfrn. Monika Götte, Dr. Martin Gabathuler

Musik: Frédéric Champion, Orgel; Heiner Wanner, Horn.

Zum regionalen Reformationsbuch:

...und kein bisschen müde!

*Reformation in Hombrechtikon, Stäfa und
Männedorf: damals, heute, morgen.*

Buchvorstellung mit AutorInnen, dem Herausgeberteam und mit Musik.

Anschl. Apéro mit allen Anwesenden und den
19 AutorInnen; sowie Büchertisch
(Verkauf zum Sonderpreis)

Weitere Informationen über das Buch:

Welche Auswirkungen hatte die Reformation in Zürich auf die Region, insbesondere auf die drei Orte Männedorf, Stäfa und Hombrechtikon am Zürichsee? Wie kamen den Bewohnerinnen und Bewohnern von damals die reformatorischen Neuigkeiten zu Ohren und wie wurden die Bestrebungen aus Zürich auf der Landschaft aufgenommen?

Auf diese – oft im Originalton zusammengestellten – historischen Episoden von damals folgen Überlegungen und Erzählungen von heute. Gemeindeglieder berichten von Umbrüchen und Neuanfängen – persönliche, berührende Berichte über das, was sich in ihrem Leben re-formiert hat.

Um das Morgen, um Visionen und Zukunftsgedanken geht es im letzten Teil des Buchs: Wie wird das Leben in den drei Kirchgemeinden in 50 Jahren aussehen? Was steht wohl diesbezüglich in der Zürichsee-Zeitung vom 4. Januar 2045?

Ein vielfältiges Buch zum Reformationsjubiläum mit wissenschaftlichen, persönlichen und fiktionalen Texten aus der Region des oberen Zürichsees.